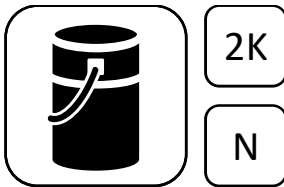


## Wecryl 402 Finish, transparent



### Kurzbeschreibung

Wecryl 402 (ehem. 220) ist eine farblose, klare und mechanisch belastbare Oberflächenversiegelung für abgestreute Flächen. Sie ist speziell zur Kopfversiegelung von Colorsand geeignet.

### Material

2-komponentiges, schnellreaktives, flexibilisiertes und unpigmentiertes Versiegelungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

### Eigenschaften und Vorteile

- farblos, transparent
- abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- chloridbeständig
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

### Einsatzbereiche

- Versiegelung speziell von Colorquarzeinstreuungen und generell abgestreuten Flächen
- Nicht geeignet als Einstreuschicht
- Nicht geeignet um glatte, helle und transparente Oberflächen zu erstellen

### Lieferform



Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 402	10,00 kg	Wecryl 402
<u>0,20 kg</u>	Wekat 900	<u>0,40 kg</u>	Wekat 900
10,20 kg		10,40 kg	

Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 402	25,00 kg	Wecryl 402
<u>0,50 kg</u>	Wekat 900	<u>1,00 kg</u>	Wekat 900
25,50 kg		26,00 kg	

### Farbtöne

unpigmentiert

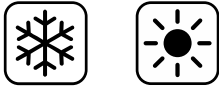
### Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

# Wecryl 402

## Finish, transparent

### Verarbeitungsbedingungen



### Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 402	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

### Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.  
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.  
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

### Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 402 (bei 20 °C, 2 % Wekat 900)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)										
	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45
Wecryl 402	-	4 %	4 %	4 %	2 %	2 %	2 %	2 %	1,5 %	1,5 %	-

### Verbräuche

#### Untergrund

glatt  
abgestreute Flächen (je nach Korngröße der Abstreung)

#### Verbrauch

0,60 kg/m<sup>2</sup>  
0,60 - 0,80 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

Dichte

0,97 g/cm<sup>3</sup>

### Produktverarbeitung



#### Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)
- Finishroller (fusselarmer Fellroller)

## Wecryl 402 Finish, transparent

### Untergrundvorbereitung

Das Finish wird auf den abgestreuten Verlaufmörtel aufgetragen. Vor dem Auftrag muss die Fläche gehärtet (überarbeitbar) und lose Einstreuanteile müssen vollständig abgesaugt sein.

### Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.



### Auftrag

Kopfversiegelung abgestreuter Flächen:

Das Finish mit einer harten Gummileiste vorlegen und bei Bedarf mit einem Finishroller verschleichen (je nach Korngröße der Abstreuerung ca. 0,60 bis 0,80 kg/m<sup>2</sup>).

### Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 15 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

### Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

### Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.02.2022